

# Peak-Oil Kurzinfo

## Was bedeutet PeakOil?

(von Eva Marbach - <http://peakoil.4u.org/info/> - Mai 2005)

Aufgrund natürlicher Gegebenheiten lässt sich die zweite Hälfte einer Ölquelle nur sehr viel langsamer fördern als die Quelle in Spitzenzeiten hergibt. Dieses Prinzip lässt sich auch auf die weltweite Ölförderung übertragen. Obwohl also noch die Hälfte des weltweiten Erdöls im Boden ruht, ist bald der Förderhöhepunkt überschritten und ab da sinkt die Förderung von Jahr zu Jahr. Den Moment des Förderhöhepunktes nennt man "Peak Oil".

Auf der anderen Seite steigt der Bedarf, weil sich die Industrieländer immer mehr an den reichlichen Gebrauch von Öl gewöhnen und einige ärmere Länder (z.B. China und Indien) allmählich aufholen und dem Westen nacheifern; auch was unsere Fehler angeht.

Die jetzigen hohen Benzin- und Heizölpreise sind also nur der erste Anfang einer langen Rutschpartie in eine energieärmere Zeit. Öl wird nicht nur teurer werden, sondern irgendwann auch richtig knapp, bis man es eines Tages in Parfum-Flakons kaufen kann.

Auch die ganzen Bemühungen um alternative Energien werden nicht ausreichen, um rechtzeitig genügend Ersatz für unseren Energiehunger zur Verfügung zu stellen. Mit immer weiter steigenden Ölpreisen werden alle anderen Energiearten automatisch teurer werden, das betrifft dann sogar das Salatöl.

Wenn die Ölproblematik jetzt nur den Verkehr und Ölheizungen betreffen würde, wäre dies zwar ein ernstes Problem, aber wahrscheinlich könnte man die Situation nach einer turbulenten Übergangszeit recht gut in den Griff bekommen.

Aber mehr oder weniger direkt steckt das Öl in fast allen Lebensbereichen.

- Durch den Transport hängen die Preise für alle Rohstoffe und Produkte vom Ölpreis ab.
- Die Landwirtschaft braucht Treibstoff für ihre Maschinen.
- Dünger und Pestizide werden mit Erdöl und -gas hergestellt. Ohne Kunstdünger schrumpfen Erträge auf ein Drittel.
- Kunststoffe brauchen Öl als Grundstoff.
- Viele Medikamente brauchen Öl als Grundstoff.
- Fabrikmaschinen werden mit Energie betrieben.

Wir sind also nicht nur von langen Tankstellenschlangen und kalten Wintern bedroht, sondern auch von Inflation, Produktnaptheit und sogar Hunger.

Speziell in Deutschland, aber auch generell in Europa könnten wir noch halbwegs gut davonkommen, denn wir haben schon eine gewisse Energiespartradition, eher kurze Wege und reichlich Bemühungen in puncto alternative Energien.

Aber selbst hier könnten uns Hungersnöte drohen, wenn wir uns nicht zusammenreissen und möglichst an einem Strang ziehen.

Wenn dir das alles ungläubwürdig erscheint, kannst du dich auf vielen Seiten im Internet davon überzeugen, dass die Gefahr wirklich droht, denn mit dieser Frage befassen sich sehr viele Leute, unter anderem namhafte Erdölgeologen.

Hier eine Liste mit Links zum Thema Peakoil und Erdöl:

- <http://peakoil.4u.org/> - Deutsche Peak Oil-Seite, mit Links, Infos, PDF-Downloads, News und Romanen
- <http://peakoil.de> - Deutsche Seite über Peak Oil, mit Links und Infos.
- <http://peakoil.net> - Offizielle Seite der ASPO - the Association for the study of Peak Oil & Gas
- <http://hubbertpeak.com/> - Englischsprachige Peak Oil-Seite
- <http://www.hubbertpeak.com/campbell/> - Webseite über Colin Campbell, Erdölgeologe
- <http://peakoil.com> - Englischsprachige Seite über Peak Oil
- <http://dieoff.com> - PeakOil und mögliche Folgen bis hin zum Aussterben. Umfangreiche Artikelsammlung
- <http://www.lifeaftertheoilcrash.net/Introduction.html>
- <http://energiekrise.de>
- <http://www.oilcrisis.com/de/>